

Semesterplan für den Ringvortrag: Berufsfelder für Psychologen

- **04.11.2014: Dipl. Psych. Thomas Wicke**, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie BDP, Leiter Organisation TÜV SÜD Pluspunkt GmbH München zum Thema: „Wesentliche Arbeitsfelder der Verkehrspsychologie „Fahreignungsdiagnostik und Driver Improvement“.

Zusammenfassung:

Bekanntermaßen ist der Faktor „Mensch“ weit vor dem Faktor Technik für die allermeisten Verkehrsunfälle mit Personenschäden verantwortlich. Dies ist bei geschätzt derzeit ca. 50 Millionen Fahrerlaubnisinhabern in Deutschland besonders zu berücksichtigen. Die Begutachtung der Fahreignung von Kraftfahrern ist daher seit langem ein wesentlicher Faktor in der Verkehrssicherheitsarbeit in Deutschland. Aber damit verbunden auch das Angebot von Maßnahmen der Verhaltensmodifikation für Kraftfahrer (Driver Improvement). Der Vortrag stellt in Grundzügen sowohl die Begutachtung der Fahreignung als auch Maßnahmen zum Driver Improvement vor, in beiden Bereichen sind Verkehrspsychologen federführend.

- **18.11.2014: Bernd Haves**, Chefarzt der Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin zum Thema: „Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten - theoretische und praktische Aspekte“.

Zusammenfassung:

Die Ausbildung zum Psychotherapeuten umfasst verschiedene Komponenten (klinisches Praktikum, institutsgebundene Ausbildung, ambulante Psychotherapien). Welche fachlichen und persönlichen Anforderungen bestehen? Welches Richtlinien Psychotherapie Verfahren ist für mich geeignet? Gibt es Unterschiede zwischen Instituten? Welche Ausrichtung des Studiums und gegebenenfalls spezielle Schwerpunktsetzungen können sinnvoll sein? Diese und andere Fragen zur psychologischen Psychotherapie sollen kurz dargestellt und an Hand von Fragen der Teilnehmer vertieft werden.

- **25.11.2014: Dipl. Psych. Yvonne Opitz** zum Thema: „Psychologisches Arbeitsfeld – Forensische Psychologie“.

Zusammenfassung

Vorstellung der psychologischen Arbeit im Maßregelvollzug mit psychisch kranken Straftätern – Patientenstruktur, Einweisungskriterien und Einweisungsdelikte. Was ist der Maßregelvollzug am Beispiel der forensischen Psychiatrie Mainkofen. Beispielhafter Wochenplan eines Psychologen in der Forensik. Arbeitgeber öffentlicher Dienst und Verdienstmöglichkeiten. Zusätzliche Möglichkeit forensischer Begutachtung und Fallbeispiele.

- **02.12.2014: Dipl. Psych. Julia Beblo** zum Thema: „Psychologischer Fachdienst in der stationären Kinder- und Jugendhilfe - Möglichkeiten zur Psychotherapie ohne anerkannte Therapeutenausbildung“.

Zusammenfassung:

Regelmäßig wird in den Medien von Fällen der Kindesvernachlässigung berichtet. Doch was passiert mit diesen Kindern und Jugendlichen, wenn das Jugendamt sie "aus den Familien nimmt"? Im Vortrag "Psychologischer Fachdienst in der stationären Kinder- und Jugendhilfe" wird dieses Berufsfeld für Psychologen vorgestellt. Fallbeispiele und Darstellung des konkreten therapeutischen Vorgehen in diesem Kontext bieten einen Einblick in den Arbeitsalltag in der stationären Jugendhilfe. Ein Exkurs zeigt Möglichkeiten auf ohne "anerkannte" Psychotherapeuten-Ausbildung therapeutisch zu arbeiten.

- **09.12.2014: Dipl. Psych. Jan Sauer** zum Thema: „Wissenschaft oder Wirtschaft? Berufstätigkeit in Forschung und Praxis am Beispiel der Personalpsychologie“.

Zusammenfassung:

Jan Sauer arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspsychologie (Universität Regensburg) und leitet als Personalkoordinator bei Continental (Automotive GmbH) deutschlandweit das Trainee-Programm DRIVE. Im Rahmen seines Vortrags werden beide Beschäftigungsfelder vorgestellt sowie Chancen und Herausforderungen des beruflichen „Doppellebens“ beleuchtet.